

Wallufer Ortsgespräch



Bürger-Info der SPD-Walluf

www.spd-walluf.de

Nr. 73 – Juli 2021

Liebe Wallufer

die Wallufer Gemeindevertretung hat mich am 22. April 2021 einstimmig zu ihrer Vorsitzenden gewählt. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen herzlich für das in mich gesetzte Vertrauen. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe. Als Volljuristin und mit nahezu 20 Jahren Berufserfahrung als Referentin im Ministerium der Finanzen in Mainz fühle ich mich fachlich gut aufgestellt für die große Herausforderung.

Der Gemeindevertretung gehöre ich seit 2017 an, das ist in Wallufer Dimensionen betrachtet nicht lange. Mein Vorgänger – Franz Horne – hatte dieses Amt 24 Jahre lang inne und war zuvor bereits etliche Jahre Gemeindevertreter. In Sachen Kommunalrecht und Wallufer Kommunalpolitik habe ich also noch viel zu lernen.

Wir sind 2007 nach Walluf gezogen. Unsere Kinder sind inzwischen 18 bzw. 16 Jahre alt. Gebürtig stamme ich aus dem Sauerland; nach meiner Ausbildung zur Steuerinspektorin beim Finanzamt in Iserlohn habe ich in Osnabrück Jura studiert. Dem Rheingau fühlen wir uns sehr verbunden: Mein Mann ist hier als Kultur- und Weinbotschafter aktiv und wir genießen die Lebensqualität, die unsere Weinregion bietet, sehr. Wir wollten immer am Rhein leben, Walluf mit seiner

Fortsetzung auf Seite 2

Die neue Wallufer Gemeindevertretung hat sich konstituiert - neue Atmosphäre verspricht eine gute Zusammenarbeit

Am 22. April kamen die bei der Kommunalwahl 2021 neugewählten Gemeindevertreter zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Schon in den ersten Minuten war zu merken, dass auch ein neuer Geist in das Gemeindeparlament eingezogen ist. So wurden die allermeisten Personalentscheidungen einstimmig und ohne große Debatten getroffen.

Der Sitzung vorausgegangen waren intensive Sondierungsgespräche zwischen allen Fraktionen und – in der Geschichte Wallufs vermutlich einmalig – eine gemeinsame Runde, in der alle Parteien und Gruppierungen an einem Tisch zusammenkamen.

Der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Walluf, Johannes Ossa, hat die Gespräche für seine Partei geleitet: „Ich war von Anfang an beeindruckt, in welcher angenehmer und sachbezogener Atmosphäre diese Gespräche stattgefunden haben. Angesichts der teils heftigen Auseinandersetzungen und Debatten der letzten Wahlperiode war dies für mich keine Selbstverständlichkeit. Aber alle Gesprächspartner (und uns selbst da eingeschlossen) hatten ein großes Interesse daran, dass wir die Konstituierung und die personellen Weichenstellungen der Gemeindevertretung möglichst gemeinsam angehen. Obwohl es bei der ein oder anderen



Ulrike Hans, Vorsitzende der Gemeindevertretung



Randolf Hess, erster Beigeordneter

Frage dann doch auch mal etwas knirschte, haben wir dieses Ziel erreicht.“

Man habe mit diesen Gesprächen auch eine wichtige Grundlage für die inhaltliche Arbeit in den kommenden fünf Jahren geschaffen, in der keine Fraktion eine eigene Mehrheit in der Gemeindevertretung habe. Durch den neuen Geist der Verständigung und Zusammenarbeit sei man hoffentlich in der Lage, die sehr wichtigen Projekte wie den Neubau der KITA Villa Regenbogen oder die Umgestaltung des Drobollacher Platzes voranzubringen, erläutert Johannes Ossa weiter.

„Seitens der SPD-Fraktion können wir mit den Ergebnissen dieser Konstituierung sehr zufrieden sein. Mit **Ulrike Hans** stellen wir auch weiterhin den **Vorsitz**

in der Gemeindevertretung. Ulrike ist dabei sogar die erste Frau im Amt. Der von uns gestellte **Erste Beigeordnete Randolph Heß** kann auch in der kommenden Legislaturperiode seine gute Arbeit fortsetzen. Und ich persönlich freue mich, dass mich die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses einstimmig zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt haben“, erklärt der SPD-Vorsitzende.

- Neue SPD-Fraktion Wahlergebnis Seite 2
- AWO-Jugendarbeit AWO-Bankspende Seite 3
- Wallufer Sommer Neue Weinkönigin Seite 4
- Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Aus den Gremien Seite 5
- BücherBox, Äskulapnatter Es freut/ärgert uns Impressum Seite 6